Etienne Schneider / Felix Syrovatka (Hrsg.)

Politische Ökonomie der "Zeitenwende" – Perspektiven der Regulationstheorie ISBN 978-3-89691-688-4

Inhalt

Vorwort der Herausgeber	7
Etienne Schneider / Felix Syrovatka Einleitung: Globale Umbruchprozesse und neue Konjunktur der Regulationstheorie	13
Joachim Becker Regulationstheorie: Ursprünge, Entwicklungstendenzen und internationale Debatten	47
Stefanie Hürtgen Regulationstheorie braucht kritische Geografie: Arbeit, Glokalisierung und autoritäre Digitalisierung	82
Alex Demirović Regulationstheorie – Anthropozän – multiple Krise	106
Philipp Köncke/Stefan Schmalz Die gescheiterte Symbiose zweier Akkumulationsregime: Die US-amerikanisch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen vor der Zerreißprobe	130
Ulrich Brand / Christoph Görg / Markus Wissen Krise, Regulation und Transformation. Zu den strukturellen Grenzen einer ökologischen Modernisierung des Kapitalismus	152
Roland Atzmüller Sozialpolitische Wende? – Umbrüche in der Regulation der Sozialpolitik	171

Susanne Heeg Wohnen im Sturm der Zeiten: Vom staatlich organisierten Wohnen zum Wohnen als Finanzprodukt	191
Birgit Sauer COVID-19 und Umbrüche in den Reproduktions- und Geschlechterverhältnissen als Ausgangspunkte einer neuen Entwicklungsweise?	210
<i>Thomas Sablowski</i> Kontinuität oder Ende des finanzdominierten Akkumulationsregimes?	230
Hans-Jürgen Bieling Die kriseninduzierte Reorganisation der europäischen Gesellschaftsformation – im Übergang zu einem staatsinterventionistischen Regulationsmodus	261
Autor*innenhinweise	280